

E-Mobile mit Geräuschkulisse

Ab 1. Juli sollen die geräuschlosen Elektroautos mit einem Fahrgeräusch ausgestattet werden. Gut, dank Hörgerät höre ich zwar das Gras wachsen. Dennoch finde ich es wichtig, die Gefahren der stummen Flitzer für Fußgänger und Radler durch eine eigene Geräuschkulisse zu mindern. BMW stellte dieser Tage seinen neuen E-Sportwagen mit dem Klangpaket „BMW Iconic Sounds Electric“ vor, für das eigens ein bekannter Filmkomponist gewonnen wurde. Ich habe mir die Klangwolke im Internet angehört. Sie erinnert ans Einstimmen der Sinfoniker vor dem Konzert (plus leichtes Rauschen) und schwillt beim Beschleunigen an.

* Man darf gespannt sein, mit welchen Kunstgeräuschen die E-Mobile künftig angeschossen kommen. Vielleicht lassen sich bald sogar E-Mobilklänge nach Wahl herunterladen wie die Klingeltöne aufs Mobiltelefon. Ich stelle mir vor, wie ich die Mülheimer Straße entlang gehe und E-Mobil-Melodien nahen und anschwellen: „All you need is love“ (Beatles), „La donna è mobile“ (Verdi), „Ich war noch niemals in New York“ (Jürgens) oder – nicht nur für Freunde der Klassik – das berühmte Start-Tadadadam aus Beethovens 5. Symphonie. Mit ausgezeichneter Warnwirkung.